

Kinder spielerisch an die Natur heranzuführen

KA v-18-10,08

Waldjugendgruppe „Die Störche“ wird künftig von Heidi Vinson-Fischer, Jürgen Krause und Kerstin Schnell geleitet

NIDDA (dt). Zu einem Neustart der Waldjugendgruppe Nidda „Die Störche“ kommt es am kommenden Mittwoch, 22. Oktober, um 17 Uhr. Treffpunkt ist das katholische Gemeindehaus in Oberschmitt, direkt neben der katholischen Kirche in der Aufeldstraße. Interessierte Kinder und Jugendliche ab sieben Jahre sind willkommen.

Die Niddaer Waldjugend, die als Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) schon seit 23 Jahren in Nidda existiert, wurde zuletzt von Martin Westermann aus Wallernhausen betreut. Westermann musste aus beruflichen Gründen sein Engagement beenden.

Die Leitung der neuen Gruppe liegt nun in den Händen von Heidi Vinson-Fischer vom Kohdener Kindergarten Pustelblume, Jürgen Krause, Waldpädagoge vom Forstamt Nidda, und Kerstin Schnell aus Nidda. In den mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im 14-tägigen Rhythmus geplanten Gruppenstunden sollen die Teilnehmer Spaß haben und spielerisch an die Natur herangeführt werden. Kenntnisse über ökologische Belange, Pflanzen- und Tierkunde sollen vermittelt werden. Ebenso wird gespielt und gebastelt. „Es wäre schön, wenn Eltern bei Bedarf zur Unterstützung verfügbar wären“, erklärten die Gruppenleiter. Wolfgang Eckhardt, der SDW-Vorsitzende, freut sich, dass die Niddaer Wald-

jugend weitergeführt wird, legt man doch einen Schwerpunkt auf die wichtige Jugendarbeit. Vinson-Fischer, Krause und Schnell freuen sich auf die Zeit mit interessierten Teilnehmern. Weitere Informationen zu den Treffen gibt unter 06043/985643 oder 06041/4997.



Malin Petersen und Yannick Schnell (vorne) freuen sich über den „Neustart“ der „Störche“ unter der Leitung von Kerstin Schnell, Jürgen Krause und Heidi Vinson-Fischer (hinten).
Bild: dt